



**ALLE WOLLEN WOHNEN**  
gerecht — sozial — bezahlbar

**AUSSTELLUNGSORT**

Halle 18 auf dem Clouth-Gelände an der Xantener Straße  
zwischen Kalkarer Straße und Kretzerstraße, 50733 Köln-Nippes

**LAUFZEIT**

14. September bis 30. Oktober 2016

**ÖFFNUNGSZEITEN**

DI, MI, FR-SO — 11-18 Uhr

DO — 11-19 Uhr

Eintritt frei

Öffentliche Führungen donnerstags um 18 Uhr  
(nach Anmeldung unter [info@mai-nrw.de](mailto:info@mai-nrw.de))

**KONZEPT DER AUSSTELLUNG**

M:AI – Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Peter Köddermann, Dr. Karen Jung

**AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR**

n/ t/ k/ nowakteufelknyrim GmbH

Weitere Informationen unter [mai-nrw.de/wohnen](http://mai-nrw.de/wohnen)

M:AI MUSEUM FÜR ARCHITEKTUR UND INGENIEURKUNST NRW E.V.  
Leithestraße 33 45886 Gelsenkirchen T +49 209 925780  
[info@mai-nrw.de](mailto:info@mai-nrw.de)  
[mai-nrw.de](http://mai-nrw.de) | [facebook.com/mai.nrw.de](https://www.facebook.com/mai.nrw.de) | [#wohnenwollen](https://twitter.com/wohnenwollen)



## ALLE WOLLEN WOHNEN

gerecht — sozial — bezahlbar

**Wohnen wollen alle Menschen. Doch »bezahlbare« Wohnungen sind in den letzten Jahren für einen großen Teil unserer Gesellschaft zur Mangelware geworden. Und das nicht erst seitdem mehr Menschen nach Deutschland einwandern. Die Ausstellung »Alle wollen wohnen. Gerecht. Sozial. Bezahlbar.« betrachtet den Wohnungsbau damals und heute in seiner ganzen Komplexität. Gesellschaftliche Veränderungen, neue Lebensmodelle und eine Vielfalt von Lebensstilen beeinflussen die Anforderungen und Erwartungen an das Wohnen.**

Diesem Wandel müssen die bauliche Gestalt des Wohnquartiers und die eigenen vier Wände gerecht werden. Rechtliche Rahmenbedingungen, Baugesetze, Fördermaßnahmen, Baustandards und DIN-Normen reglementieren dabei das Planen und Bauen. Ebenso vielfältig sind die am Bauprozess beteiligten Akteure. Von den Bauherren über die Finanziers bis hin zu den Planern, Gestaltern und Bewohnern wirken sie alle am Entstehen mit. Die Ausstellung zeigt nicht nur gelungene, leistbare Wohnarchitektur der neueren Zeit, sondern versteht die Wohnungsfrage als eine drängende soziale Frage, deren Beantwortung entscheidend zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beiträgt.

Die Ausstellung ist in einer der ehemaligen Industriehallen auf dem Clouth-Areal in Köln zu sehen. Dieses Gelände der ehemaligen Gummifabrik wandelt sich derzeit in ein neues Wohnquartier.

## PROJEKTPARTNER

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen



Die Wohnungswirtschaft  
im Westen



## PROGRAMM

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

[DIENSTAG, 13. SEPTEMBER 2016, 19 UHR,](#)  
[CLOUTH-GELÄNDE, HALLE 18](#)

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

### IMPULS

*ACHIM DAHLHEIMER* Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW

Ein Gespräch zum geförderten Wohnungsbau mit:

*ACHIM DAHLHEIMER* MBWSV NRW

*FRANZ-JOSEF HÖING* Planungsbaudezernent Stadt Köln

*URSULA KLEEFISCH-JOBST* M:AI, Generalkuratorin

## PARTNER VOR ORT



moderne stadt



3F DESIGN ARCHITECTURE

## BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

### [DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER, 19 UHR](#)

»Wohnen in der Stadt. Konzepte und Potenziale bezahlbaren Wohnens«

In Kooperation mit: Haus der Architekten Köln

### [MITTWOCH, 28. SEPTEMBER, 19 UHR](#)

»Lichte Dichte – Wie Köln attraktiven Wohnraum in zentraler Lage gewinnen kann«

In Kooperation mit: Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

### [DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER, 19 UHR](#)

»Wie wohnen? Wohin wächst Köln?«

In Kooperation mit: Architektur Forum Rheinland

### [DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2016, 19 UHR](#)

»Menschen machen Zukunft: Engagement in alternden Einfamilienhausgebieten«

In Kooperation mit: StadtBauKultur NRW

### [FILMABENDE](#)

Mittwoch, 21. September & Mittwoch, 5. Oktober,  
jeweils um 19 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Filmen und den Veranstaltungen finden Sie auf: [mai.nrw.de/wohnen](http://mai.nrw.de/wohnen)

## PROGRAMMPARTNER

